

Holländer

Moser

Schneider

im Stube

G. Schulte

im Stube

im Stube

im Stube

im Stube

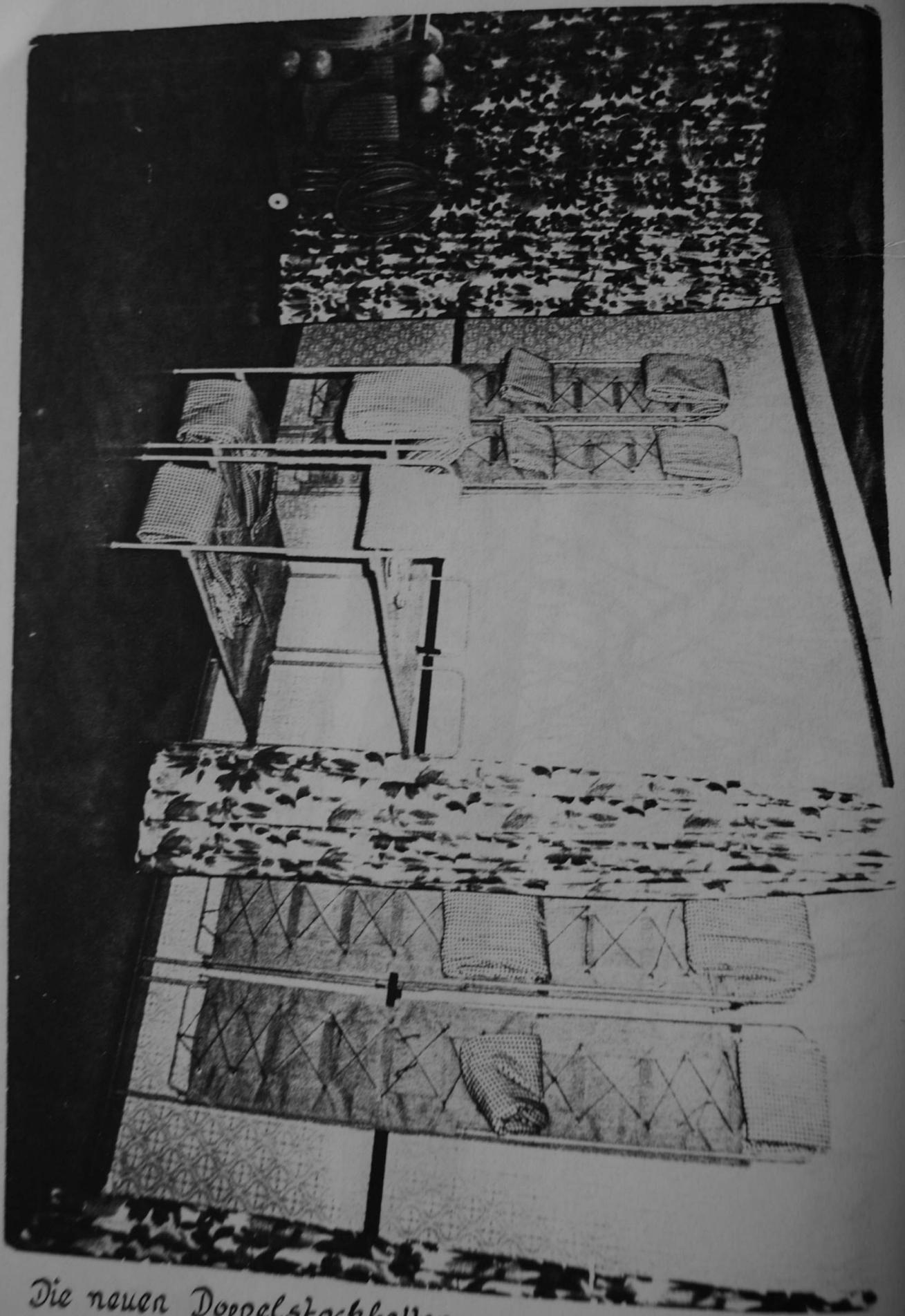
im Stube

im Stube

Ines Schröder

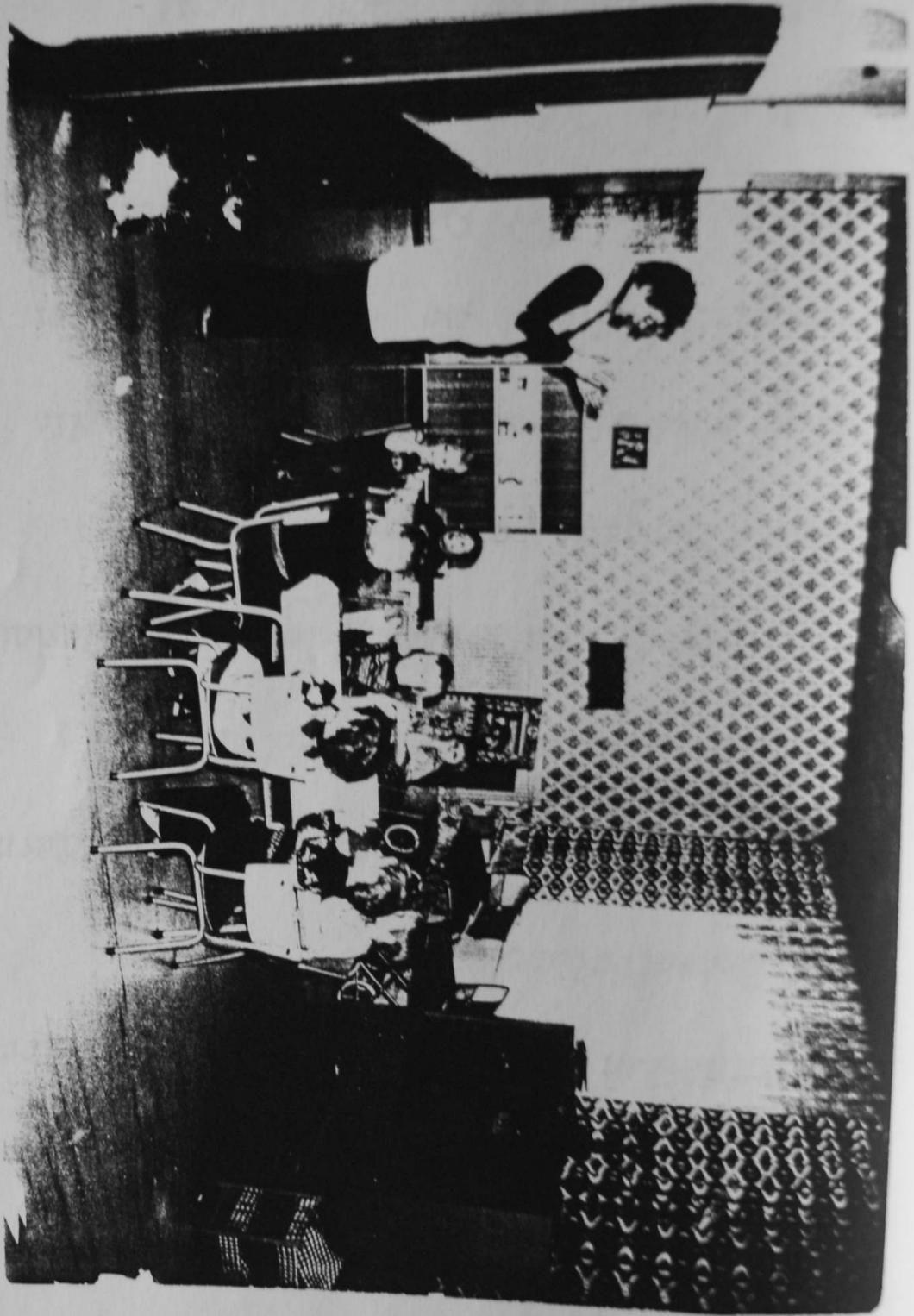
Flächenberechnung Kindergarten

Gruppenraum	44,62 m ²	
Gruppenraum	44,62 m ²	
Schlafraum	55,10 m ²	
Abstellraum	12,47 m ²	
Abstellraum	3,98 m ²	
Küche	12,24 m ²	
Garderobe	17,77 m ²	
Flur	12,67 m ²	
Dusche	7,56 m ²	/ 28,33 m ²
Waschraum	12,18 m ²	
Toilette	12,96 m ²	
Büro	16,84 m ²	



Die neuen Doppelstockbetten

Die neuen Gruppenräume



Besonders stolz waren wir auf unsere
neueste Errungenschaft - die Doppel-
stockbetten. Es ist Platz für 34 Kinder
= 17 Doppelbetten (Foto)

Die Gruppenräume bieten den Kindern
genügend Freiraum und waren
mit Spiel- und Beschäftigungsmaterial
nach Vorgabe ausgestattet.

Eine schöne Errungenschaft waren die
neuen Toileten. So heißt es u. a. im

Programm der Einweihungsfeier:

„Was ein Klempner alles macht,
ich hab' darüber nachgedacht,

Toilellen groß, Toilellen klein, Wasser-
leitung o wie fein.

Die Dusche ist bei uns im Haus,
bei Regen brauchen wir nun nicht
mehr raus."

In unserer neuen Einrichtung wurde
eine Küche eingearbeitet. Frau
Ellen Nikolai wurde unsere Köchin.
Endlich kein Kübelessen mehr.

Ein Jahr später also 1979 legten die
Feuerwehrmänner Hand an und
rissen die Stallungen und den
alten Kindergarten ab. (Fotos)

Abriß des alten Kindergartens
und der Stallung





Stolz waren die Mitglieder der LPG,
der Rat der Gemeinde, Kindergärtner-
innen und Kinder auf ihren
Neubau.

Was nun zum Neubau nicht mehr
wirkte, war die unangeputzte Mauer.

Die Maurer der LPG verrichteten
auch diese Arbeit.

Die Eltern wurden jährlich zu
NAW (Nationales Aufbauprogramm) Arbeiten
aufgerufen und Veränderungen
wurden sichtbar. Der Zaun und
die Spielgeräte wurden gestrichen,

die Terrasse bekam eine Überdachung, es wurde ein Schuppen für die Spielgeräte angebaut, sowie der Spielplatz mit einem Rodelberg und ein Garten angelegt. Dadurch wurde ein Türdurchbruch erforderlich und Sitzecken entstanden.

Am öffentlichen Leben in unserer Gemeinde nahm der Kindergarten immer regen Anteil.

1982 bereiteten wir uns mit Volkstänzen auf die 800 Jahrfeier in Käsewig vor.

800 Jahrfeier in Käsewig





Siegerkorte
800 Jahrfeier
Häsewig

Polierabend
bei Gose



goldene
Hochzeit
bei Luthe



Die Jungen mit Mütchen und Lederhosen
und die Mädchen mit Bluse, Kopftuch
und Röckchen, so führten sie Platt-
deutsche Tänze vor. Nachdem noch
mehrere Gruppen auftraten, war
die Freude groß, als wir mit der
Siegerlorte geehrt wurden.

Auch bei Goses Polterabend in
Ziegenhagen oder in Petersmark
bei Moll's durfte der Kinder-
garten nicht fehlen. Dem Ehepaar
Luthe brachten wir zur goldenen
Hochzeit ein Ständchen.

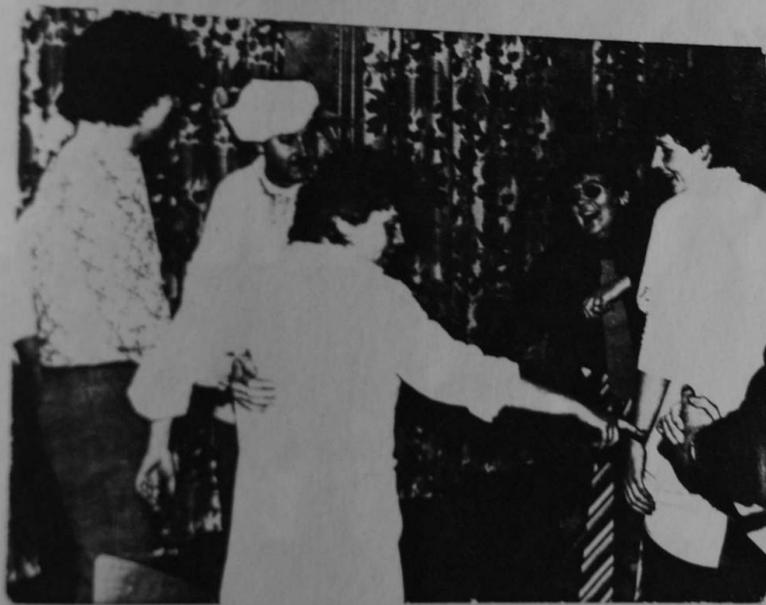
Zu den Höhepunkten stellte sich die Palenbrigade auch im neuen Kindergarten immer ein. Das Faschingsfest zeigt wie fröhlich sie dabei sind (Foto). Abends feierte man dann oft noch in gemütlicher Runde weiter.

Die Kinderlage nutzten wir jährlich, um unsere Glückwünsche den Kleinsten zu übermitteln. (Foto) oft ging es danach noch nach Arneburg oder Arendsee. Einige Jahre stellte sich nachmittags

Wir feiern Fasching



1988
mit der
Paten-
brigade



Herr Gose
Herr Meyer
Frau Ehrhardt
Frau Andert
Frau Muske

1989



Herr
Gose
Frau
Münzberg
Frau
Nikolai



Fasching mit
der
Patengigade





Kindertag

wir gratulieren
der Krippe

1986



1985

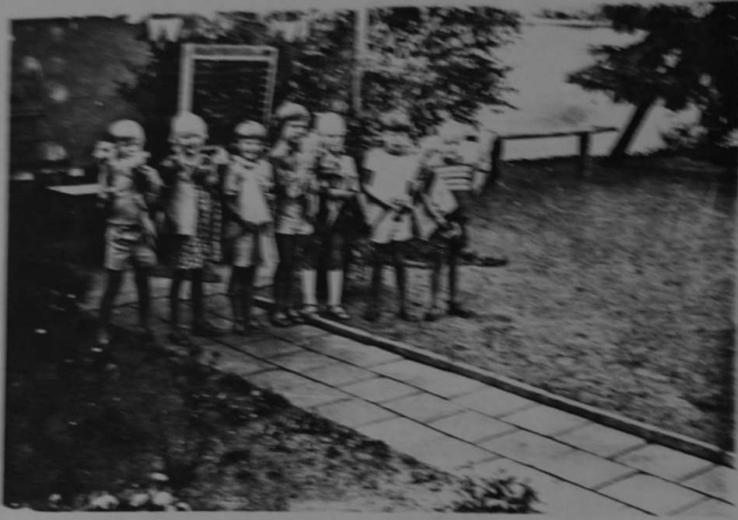


Kindertag in
Arendsee

Fähre
Arneburg



parish Abschlussfeiern

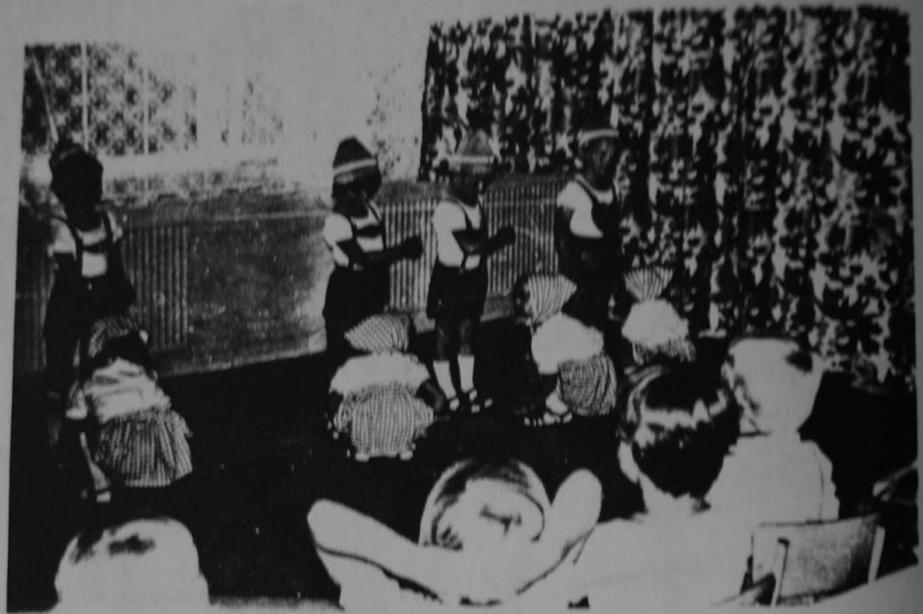




bei Abschiedsfeiern ein schöner
Brauch - der Zuckertütenbaum



1981 Kindertag mit
„Vati“ Lenz



*immer eine Freude waren die
Abschlußprogramme*



Für unsere Händigerter Frauen.

Der Nikolaus sagt „Danke schön“
den lieben guten Frauen
die Tag für Tag, das ganze Jahr
nach unserem Hinde sorgen.

In diesem Jahr da darf ich Euch
nicht einfach so vergessen
denn keiner von den Eltern kann
Eure täglich Werk erweisen.

Denn wer so und recht viel Dank
da Werk ist zu gering
und das ich mich auf Eure Werk
verlassen kann
das weiß ich, doch, recht gut.

Gedicht von Carmen Gose

Weihnachten



1985

Sabrina
Weidenreich

Frau Mutzke
als
Weihnachts-
mann



1989

Kathleen
Lenz

Marina
Schiffke



„Vali“ Lenz mit der Ponnykutsche
ein (Foto).

Aber auch an den Abschlußfeiern
der Schulabgänger nahmen alle
teil. (Foto)

Die Weihnachtsmänner stellen sich
alljährlich zum Fest ein.

Manches Kind ist erfreut -

Manches Kind ist nachdenklich -

Manches Kind sogar traurig gestimmt.

Auch die Kindergärtnerinnen wurden
bedacht und erfreuten sich an
dem Dankeschön von Carmen Gose.

Dann September 1989 - Die Wende.

Sie bringen viele Veränderungen

Nicht alle sind gut für uns.

Aber trotz der turbulenten Zeit, es

halten alle zusammen. Nur ein

Beispiel - Fasching 1990 (Foto)

Seit dem 01.01.1991 sind wir eine

Kinderlagesstätte mit den

Kolleginnen: Frau Schröder und

Frau Schüßler im Kindergarten,

sowie Frau Moll, Frau Meyer und

Frau Hill in der Krippe. Die Küche

im Kindergarten wird aufgelöst,

Fasching 1990



Fr. Mertens / Fr. Mutke



Fr. Templin Fr. Lemme / Fr. Mertens



Frau u. Herr Templin



Frau Fuchs

Hr. Schulz



Herr Schiffke

Frau Nikolai

Herr Benke

Frau Merlens

Seit dem 1. Januar 1991 sind wir
die Kindertagesstätte
Klein Schwechten



Gerold Lenz
 Enrico Rieseberg
 Jörg Mollens
 Anisbel Meyer
 Jonsten Juanele
 Michael Zingenau
 Martina Moll
 Sabine Anders
 Adelheid Moll
 Christian Selau



Tom Ortel
 Hannes Schneider
 Marvin Hönolo
 Michael Marbyū

1991

	Kristina Andert	Dennis Richter	Marina Schiffke	Dörte Engel
Frau Schroder		Ingmar Benke	Katleen Zenz	Karolin Erleben
				Mathias Ohrdorf
	Julia Templin	Lars Schaak	Fabian Riebold	Maik Zingenau



1991

Sally
Richert

Eike
Fischer

Christel
Ubschat

Benjamin
Ziebold

Frau
Schröder

Susanne
Templin

Lars
Falke

Nico
Dölnitz

Kai
Mertens



1991

Frau Christel
Meyer

Frau Adli
Moll

Merry
Heidenreich

Tom
Ortel

Mario
Heidenreich

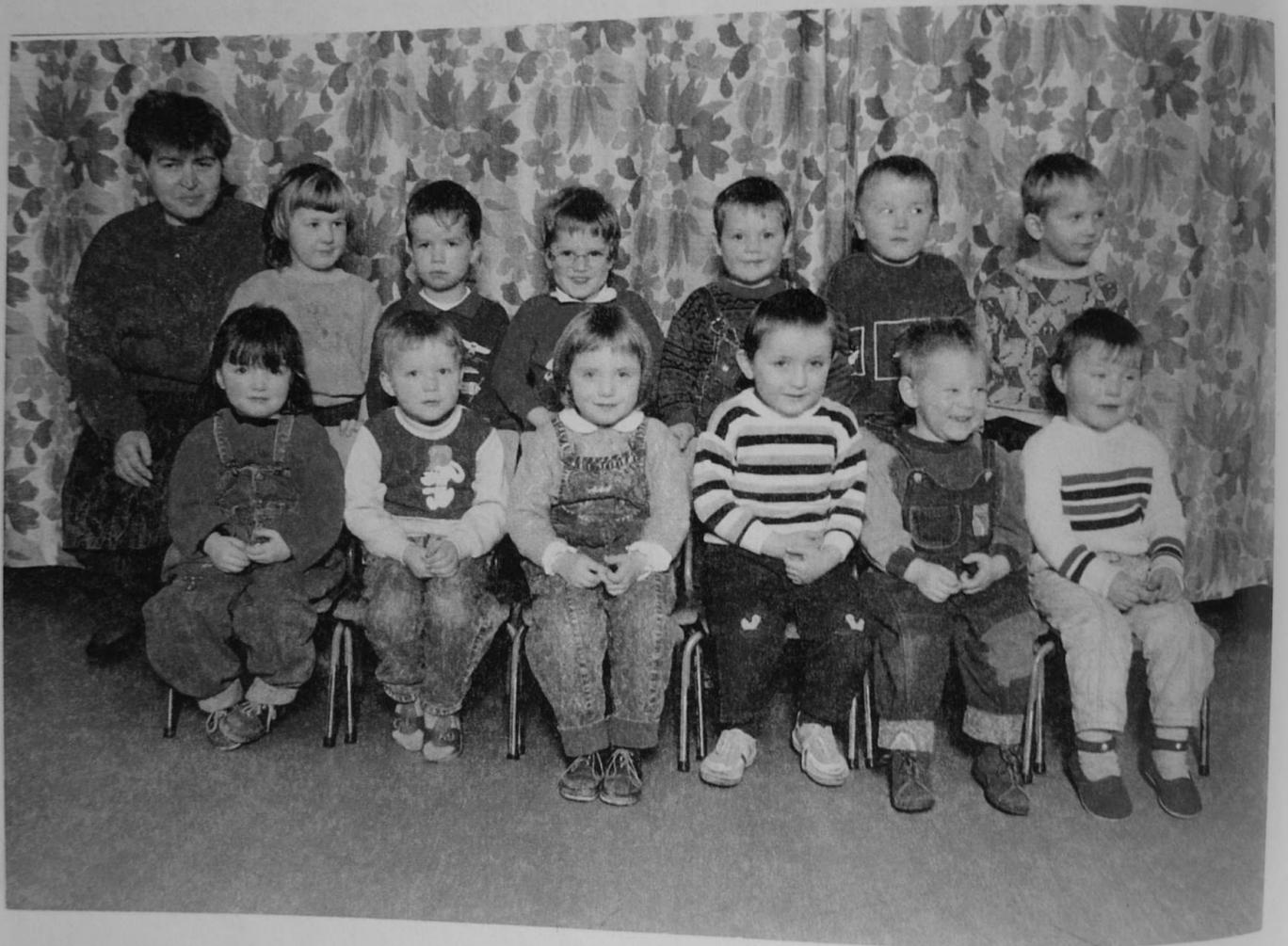
Tina
Lingenau

Jannes
Schneider

Marcus
Block



1992



1992



1992



1993



1993



1993



1993



1993



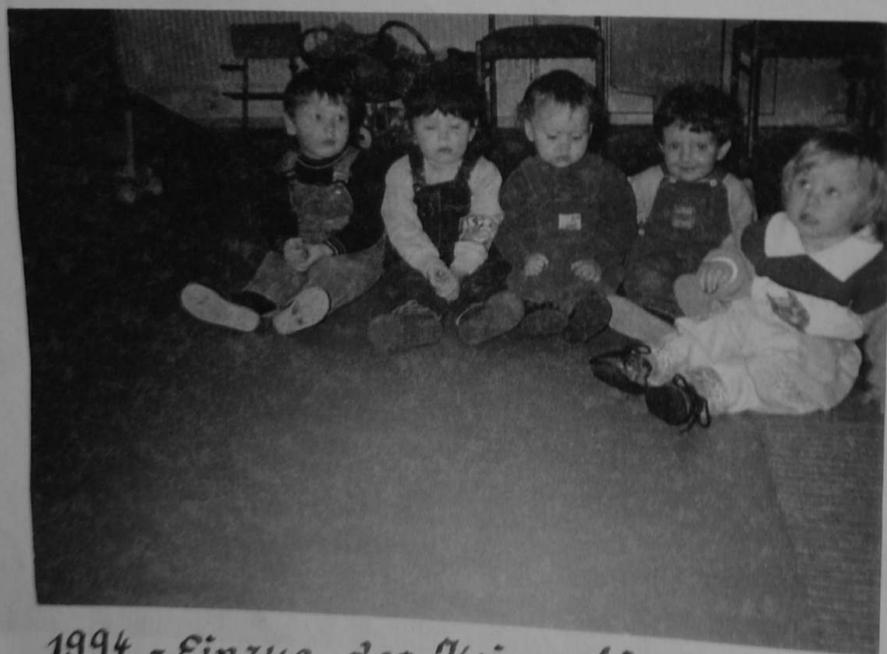
*unser Kindergarten
1994*



*unsere neuen
Spielgeräte*



Die Außenanlage



1994 - Einzug der Krippenkinder in unser
Haus

Philip Stefanie
Lohde Rahms

Frau Lenz in den Vorruhestand
geschickt.

Frau Nikolai kocht für alle in der
größeren Küche der Kinderkrippe.

Seit Mai 1993 gehört Frau Tausch zu
unserem Team.

1994 wird die Küche in der Krippe
aus Kostengründen aufgelöst.

Frau Ehrhardt solange Reinigungs-
kraft wird entlassen, aber von
Herrn Bosse Schorstedt angestellt. Von
ihm bekommt der Kindergarten sein
Essen. Frau Nikolai ist nun für das

Austeilen des Essens und die
Reinigung verantwortlich.

Nach der Wende gestalteten wir
unsere Gruppenräume kindgerecht
um, d. h. in einzelne Spielecken
eingeteilt. Außerdem bekam jede
Gruppe einen Namen. Auch unser
Spielplatz bekam ein neues
Gesicht. Die Rutsche und die Ball-
wand wurde erneuert. Wir bekamen
neue Spielgeräte. Die Räume
wurden renoviert. Unsere Heizung
wurde auf Gas umgestellt, und

Einige Beispiele für unsere Feste:



Neptunfest



Hochzeitsfest



1994



1994



1994



1996



1996



die Fenster und Türen erneuert.

Seit August 1994 ist Frau Meyer in unser Haus eingezogen. Außer der Spaltengruppe, Frau Schröder, Frau Schüßler, der Kätzchengruppe, Frau Moll, Frau Tausch haben wir nun auch eine Igelgruppe mit Frau Meyer. Frau Kille übernimmt Vertretung.

Seit 1993 werden den Kindern in der Ferienzeit bestimmte Feste angeboten. Diese sind bei allen sehr beliebt. (Foto)

Aus Anlaß des 40. Geburtstags

unseres Kindergartens am 01.09.95
bekamen wir einen neuen Gehweg
und die Mauer wurde gestrichen.

In den Sommermonaten 1995 begannen
wir mit den Vorbereitungen zum

40. Geburtstag

unseres Kindergartens.

Auf der Kuratoriumssitzung am 21.06.95
trafen sich

Frau Ziemann (als Vorsitzende)
Herr Hupe
Frau Gabi Heidentreich
Frau Schneider
Frau Maclui
Herr Honow

40 Jahre Kindergarten
Klein Schwechten
1955 - 1995

Festwoche vom 26.08. bis 01.09.

Wir laden herzlichst ein.
Groß und Klein, Jung und Alt,
ehemalige Kolleginnen, die Patenbrigade,
den Bürgermeister und unsere Sponsoren,
bei uns zu Gast zu sein.

Programm

26.08.

14.30 Uhr großes Familienfest - Eintritt 2,- DM
Fröhliches Beisammensein bei Musik
und Spiel
Geburtstagskuchen - gratis
Kutschfahrt
Reiten
Schminken lassen
individuelles Fitnessprogramm für
Jugendliche und die jung bleiben
wollen
Feuerwehr zum Anfassen
Tombola - jedes Los gewinnt !

28.08

09.00 Uhr Taufe der Einrichtung mit
Namensverleihung

29.08.

09.00 Uhr Kutschfahrt der Kinder mit Picknick

30.08

14.30 Uhr Tag der offenen Tür gemeinsames
Kaffeetrinken mit Omas, Opas und
alle, die uns besuchen möchten

31.08

09.00 Uhr Hüpfburg

01.09.

09.00 Uhr Umzug durch's Dorf mit geschmückten
Puppenwagen, Rollern u. a. Fahrzeugen
b 16.00 Uhr Empfang

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Team der Kindertagesstätte
D. Schröder

Frau Rahms	
Frau Rahmsdorf	
Frau Rieseberg	
Frau Rohde	
Herr Selau	
Frau Erhardt	(als techn. Kraft)
Frau Nicolai	(als Köchin)
Frau Meyer	(als Erzieherin)
Frau Hille	-"-
Frau Tausch	-"-
Frau Moll	-"-
Frau Schübler	-"-
Frau Schröder	-"-

um den Verlauf zu beraten.

Im Amtsblatt wurde der Ablauf
der Festwoche wie folgt veröffentlicht.

26.08.1995 Familienfest

Das 4. Familienfest legten wir in unsere Festwoche. Der leckere Geburtstagskuchen wurde von den Eltern gebacken.

Im Zelt auf der Wiese konnte sich jeder zum Kaffeetrinken einfinden.

Was wurde noch angeboten?

- Frau Finke vom Theater der Altmark schmückte die Kinder

- Das Feuerwehrauto drehte bis zum Feierabend vollbesetzt mit Kindern seine Runden durch unser Dorf.

- großer Zuspruch fand das



28.08.1995 Taufe der Einrichtung —

Am Wochenende brachte Schmiedemeister Fritz Falke den Namenszug verdeckt an. (siehe Foto)

Am Montag lüftete er das Geheimnis. Feuerwehrlöschmeister Bernd Falke taufte das Haus auf den Namen:

"Wichtelhausen"

Geladen waren zu der Zeremonie unsere Paten:

- der Träger Frau Reymann
- Lackiererei Urbschat